

Klausurvorbereitung@UB

Beitrag von „FranziS.“ vom 19. November 2018 22:46

Zitat von Cat1970

Ich finde eine Übungsstunde an sich völlig in Ordnung. Du musst es ja nicht als Klausurvorbereitung ankündigen. Aber eine Wiederholung ist doch völlig in Ordnung und ehrlich gesagt finde ich es schon unfair, vor der Klausur ein neues Thema anzufangen, auch wenn man vorher ankündigt, dass es in der Klausur nicht vorkommt.

Auch ein interessanter und zu bedenkender Ansatz, vielen Dank dafür!

Zitat von Cat1970

Ohne UB würde man jetzt eine Übungsstunde einschieben. Da gibt es doch viele Möglichkeiten, das z.B. mit Kooperativem Lernen zu verknüpfen (wie Karten sortieren nach der Stapelmethode) oder wie auch immer mit einem Text, der den Transfer des bisher erworbenen Wissens erfordert und dabei festigt.



Ich werde es mal andenken und für mich "abstimmen"

Zitat von Meerschwein Nele

Würde ich nicht tun. Ein UB ist für den Referendar da, und die Stunde demonstriert, dass der Referendar bestimmte didaktische Aspekte in einem Unterrichtszusammenhang sinnvoll anwenden kann. Die Klausurvorbereitung ist für die Lerner da und die Stunde dient dazu Unklarheiten bei der Klausurstruktur und bei behandelten Inhalten zu klären.

Nach reiflicher Überlegung empfinde ich diesen Einwand sehr wichtig und zu bedenken. Die "Besucher" wollen ja schließlich die Lehrerpersönlichkeit, samt seinen Methoden etc. begutachten und nicht rein die Lerner...

Zitat von Krabappel

Lernzuwachs greifbarer

Total A smiling emoji with a raised right hand showing a thumbs up.